



Tom Träumer begegnet im neuen Musical von Andrew Bond zahlreichen Fabelwesen. Darunter ist unter anderen ein sogenanntes Weichhörndli.

Bilder Michael Tröst

Ein träumender Ire tourt durch die Deutschschweiz

WÄDENSWIL Das neue Märchenmusical des Kinderliedermachers Andrew Bond handelt von einem Tagträumer, der sich vom Taugenichts zum Helden wandelt. Am 17. Oktober findet die Uraufführung in Wädenswil statt.

Die Schauspielerei in einem Märchenmusical scheint Schwerstarbeit zu sein. Völlig ausser Atem verlassen die sechs Darsteller die Bühne und gönnen sich einen Schluck Wasser. Ihre Erschöpfung ist wohl den ausgefallenen Tanzschritten zuzuschreiben, die sie im Verlaufe des Stücks immer wieder vollführen.

«Gleichzeitig zu tanzen und beim Singen die Töne zu treffen, ist anspruchsvoll», sagt Edward Piccin, der die Hauptfigur in Andrew Bonds neuem Märchenmusical «Tom Träumer» verkörpert. Nur wenige Augenblicke zuvor ist er einer ganzen Meute an Fabelwesen gegenübergestanden: zwei bösen Goblins, einer zierlichen Fee, einem Zwergriesen und einem Weichhörndli. Nach kurzer Unterbrechung geht es lautstark mit der Probe des Schlussliedes weiter, welches in der kompletten Vorstellung erst nach rund zwei Stunden zu hören sein wird.

In seinem neuen Musical erzählt der in England und dem Kongo aufgewachsene Bond die Geschichte des irischen Jungen Tom, dem seine Träume zur Plage werden. Denn: Er durchlebt nicht nur nächtliche Alpträume, sondern schwelgt auch in Tagträumen. Seiner alleinstehenden, kranken Mutter ist er deshalb keine Hilfe. Als jegliche Hoffnung verloren scheint, begegnet Tom einer Fee und anderen Traumwesen im geheimnisvollen Aderland, wo er seine Träume nutzt, um die Fabelwesen vor einer grossen Gefahr zu bewahren.

50 verschiedene Bühnen

Vom Thema des Träumens ausgehend, sei ihm als Erstes der Name des Protagonisten in den Sinn gekommen, erklärt Bond. Tom sei ein typischer Märchenname in England. Andrew Bond liess seine Leidenschaft für irische Musik ins Stück einfließen und verlegte



Andrew Bond zeigt die verstellbaren Bühnenelemente.

die Handlung kurzerhand in eine mystische, irisch-keltische Welt.

«Heutzutage gilt es als negativ, ein Träumer zu sein», sagt Andrew Bond. «Doch es braucht Menschen, welche die Welt mit anderen Augen betrachten.» In erster Linie lägen ihm aber die Unterhaltung und der Spass der Kinder am Herzen, sagt Bond. Die moralische Botschaft sei lediglich ein Zusatz.

Nach einem Monat Proben sitzt schon fast jedes Wort; Koordination und Mimik der Schauspieler wirken fehlerfrei und professionell. «Wenn ich meinen Job in der Vorbereitung gut erledige, fällt mir während der Tournee keine Aufgabe mehr zu», sagt Andrew Bond. Ganz anders ist die Situation für die Darsteller. Sie müssen während der rund 50 Vorstellungen vom 17. Oktober 2015 bis

2. April 2016 in der ganzen Deutschschweiz ihr Können unter Beweis stellen. Auf verschiedenen Bühnen zu spielen, hat Vorteile: «Aufgrund der Verschiedenheit der Lokalitäten kommt kein Automatismus auf, denn wir sind gezwungen, immer konzentriert zu bleiben», sagt Hauptdarsteller Edward Piccin.

Spezielles Publikum

Piccin ist gespannt, ob die Kinder auf die Interaktionen mit den Darstellern eingehen. «Viele sind zum ersten Mal im Theater und sich nicht daran gewöhnt, mit den Darstellern zu kommunizieren.» Ohnehin sei ein Publikum, aus Kindern bestehend, etwas Spezielles: einerseits dankbar, weil es ohne Erwartungen zuschaut, andererseits ehrlich, weil es sich mit seinen Reaktionen nicht zurückhalte. Colin Bättschmann

Uraufführung: 17. Oktober, 14 Uhr, Kulturhalle Glärnisch, Wädenswil. Der Eintritt kostet 35 Franken für Erwachsene, 25 Franken für Kinder. Tickets und Infos unter www.maerlimusicaltheater.ch.

Anlässe

WÄDENSWIL

Bier trinken mit den «Unpolitischen»

Am kommenden Montagabend findet im Wädi-Brau-Huus der erste unpolitische Bierabend statt. Organisiert wird der Anlass von der Bewegung «Die Unpolitischen», welche den Besucherinnen und Besuchern das erste Bier – auf Wunsch alkoholfrei – mit Bretzel dazu offeriert. Anwesend ist zudem die Wädenswilerin Astrid Hässig, Nationalratskandidatin der «Unpolitischen». Um 21.30 Uhr können Interessierte eine Führung besuchen. Die Organisatoren laden «unpolitisch aktive Menschen und mutige Politiker» dazu ein, Durst und Wissensdurst zu löschen und den Horizont zu erweitern. e

Montag, 28. September, 19.45 bis 21.15 Uhr, Wädi-Brau-Huus, Florhofstrasse 13, Wädenswil.

FREIWILLIGENARBEIT

Fahrdienstleiter stellen sich vor

Robert Soom und Roland Hilty sind die neuen Einsatzleiter für die Rotkreuz-Fahrdienste Wädenswil und Thalwil/Kilchberg. Am nächsten Rotkreuz-Fahrertreffen vom Dienstag, 29. September, stellen sich die beiden vor. Bei Kaffee und Kuchen wird zudem über Aktuelles aus dem Rotkreuz-Fahrdienst informiert, und es gibt Raum für Austausch. Die Veranstaltung ist öffentlich. e

Dienstag, 29. September, 14.30 Uhr, Restaurant Park im Grüene, Alsenstrasse 40, Rüschtikon

THALWIL

Tanzbar mit DJ Maurus

Am kommenden Freitag findet im Kulturraum der nächste Tanzbar-Abend statt. Für die Musik sorgt DJ Maurus and Friend. e

Freitag, 2. Oktober, 21 Uhr, Kulturraum, Bahnhofstrasse 24, Thalwil. Eintritt 15 Franken. www.tanzbar-thalwil.ch.

FREIE MITARBEITER

Sie sind kreativ, schreiben gerne und fühlen sich in der Zürichseeregion zu Hause? Die ZSZ sucht freie Mitarbeiter für die regionale Berichterstattung. Wir erwarten Eigeninitiative, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, ein kompetentes Auftreten sowie ein gutes Sprachgefühl. Melden Sie sich mit einem kurzen Motivations schreiben, aktuellem Lebenslauf und Schreibproben bei uns. Auskünfte erteilt: Conradin Knabenhans. zsz

conradin.knabenhans@zsz.ch

ANZEIGE

FDP

Die Liberalen

Übernehmen Sie Verantwortung für das Erfolgsmodell Schweiz. Wählen Sie FDP!

www.fdp.ch

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt - aus Liebe zur Schweiz.